Pressemitteilung

**Robotertechnologie und Lackierkomponenten als kompatible Lösungen für automatisierte Lackierverfahren**

**ready2integrate: Dürr und Kawasaki Robotics stellen automatisiertes Lackiersystem vor**

**Neuss/Bietigheim-Bissingen,** 10. Oktober **2023** – In der Automobilindustrie schon lange Standard, branchenübergreifend nun auch stark nachgefragt: automatische, flexible und hochqualitative Lackierverfahren. Dürr passt deshalb seine Lackiertechnik speziell auf Robotiklösungen der allgemeinen Industrie an. In der jüngsten Kooperation mit Kawasaki Robotics haben beide Partner Produkte aus ihrem jeweiligen Portfolio so aufbereitet, dass sie elektromechanisch miteinander kompatibel sind. Roboter und Lackierequipment sind dadurch deutlich einfacher und schneller zu einem robotergestützten Lackiersystem zu verbinden.

Komplette Lackierlösungen in der allgemeinen Industrie schneller umsetzen

In dem Konzept „ready2integrate“ sind ab sofort verschiedene Dürr-Produkte verfügbar, deren Schnittstellen perfekt mit Kawasaki-Robotern harmonieren – darunter Dosierpumpen, Farbwechsler, Lackierpistolen und die **Eco**Bell2. Ausgewählte Kawasaki-Roboter wurden auf die etablierte Dürr-Steuerung **Eco**AUC abgestimmt, darunter der Hochgeschwindigkeitsroboter RS007L und der neue Lackierroboter KJ155. Mithilfe einer einfachen Auswahlmatrix können Kawasaki- und Dürr-Produkte ausgewählt werden, die zueinander passen und in kürzester Zeit installiert und in Betrieb genommen werden können. Mehrere gemeinsame Kundenprojekte laufen bereits.

„Wir wollen einem breiten Feld an Betrieben die Möglichkeit eröffnen, ihre Lackierprozesse zu automatisieren. Deshalb ist es entscheidend, dass der Aufwand und die Hürden für Integratoren und Endkunden minimal sind“, erklärt Ulrich Tautz, Vertriebsleiter für Industrial Products bei Dürr. „Genau darauf zielt unser ready2integrate-Konzept. Dazu gehört die passgenaue Abstimmung unserer Lackiertechnik mit führender Industrierobotik. Mit den Kawasaki-Robotern und der kompatiblen Dürr-Applikations- und Steuerungstechnik erweitern wir die ready2integrate-Produktpalette optimal.“

Modernste Technologie verbunden mit Nutzerfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit

Marc Kluge, Team Leader Marketing bei Kawasaki Robotics, sieht ein großes Potenzial in der Kooperation: „Dürr ist ein globaler Marktführer für Lackiertechnologie und für Kawasaki Robotics der perfekte Partner, um State-of-the-art-Lösungen mit Nutzerfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit zu verbinden. Es war großartig zu sehen, wie unsere Teams ihr Know-how und ihre Ideen zusammengebracht haben, und wir freuen uns sehr, unsere gemeinsam erzielten Ergebnisse nun auf den Markt zu bringen.“

Ein Bild, das drinnen enthält.

Automatisch generierte Beschreibung  
  
Abbildung 1: Kawasaki RS007L mit integrierter Applikationstechnik von Dürr

Ein Bild, das Ausguss enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Abbildung 2: Kawasaki KJ155 mit Applikationstechnik von Dürr

**Über Kawasaki Robotics**

Kawasaki Robotics ([www.kawasakirobotics.de](http://www.kawasakirobotics.de)), mit seiner EMEA Zentrale in Neuss, ist ein weltweit führender Anbieter von Industrierobotern und robotergesteuerten Automatisierungssystemen, die einen weiten Bereich von Anwendungen auf der ganzen Welt abdecken. Mit mehr als 50 Jahren Robotererfahrung und einem umfangreichen Portfolio liefert Kawasaki Roboter für alle Branchen von Semicon bis Automotive.

**Über Dürr**

Der Dürr-Konzern ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit ausgeprägter Kompetenz in den Bereichen Automatisierung, Digitalisierung und Energieeffizienz. Seine Produkte, Systeme und Services ermöglichen hocheffiziente und nachhaltige Fertigungsprozesse in unterschiedlichen Industrien. Der Dürr-Konzern beliefert vor allem die Automobilindustrie, Produzenten von Möbeln und Holzhäusern sowie die Branchen Chemie, Pharma, Medizinprodukte und Elektro. Im Jahr 2022 erzielte er einen Umsatz von 4,3 Mrd. €. Das Unternehmen hat rund 19.000 Beschäftigte und verfügt über 123 Standorte in 32 Ländern. Der Dürr-Konzern agiert mit den drei Marken Dürr, Schenck und HOMAG sowie mit fünf Divisions am Markt:

* **Paint and Final Assembly Systems**: Lackierereien sowie Endmontage-, Prüf- und Befülltechnik für die Automobilindustrie, Montage- und Prüfsysteme für Medizinprodukte
* **Application Technology**: Robotertechnologien für den automatischen Auftrag von Lack sowie Dicht- und Klebstoffen
* **Clean Technology Systems**: Abluftreinigungsanlagen, Beschichtungsanlagen für Batterieelektroden und Schallschutzsysteme
* **Measuring and Process Systems**: Auswuchtanlagen und Diagnosetechnik
* **Woodworking Machinery and Systems**: Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie

Kontakt

Dürr Systems AG

Carina Lachnit

Marketing

Tel.: +49 7142 78-4899

E-Mail: [carina.lachnit@durr.com](mailto:carina.lachnit@durr.com)

[www.durr.com](http://www.durr.com)

Kawasaki Robotics GmbH

Marc Kluge

Marketing

Tel.: 02131 3426245

E-Mail: m.kluge@kawasakirobotics.de